



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: März 2018

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Webinar: AHK-Markupdate Kenia, 13. März 2018](#)
- [Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Frankreich, 14. März 2018](#)
- [Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zu den Messen Hannover Messe, CeMAT und CeBIT](#)

Aktuelles im Internet ...

- [Ticketservice zu den Messen Hannover Messe, CeMAT und CeBIT](#)
- [Algerien: Neue Einfuhrbestimmungen](#)
- [Sourcing in Afrika – „Cash Crops“ für die Genussmittelindustrie](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. Datenbank "Steuern in Europa" (TEDB)

Veranstaltungen

2. Absicherung von Rechts- und Zahlungsrisiken im Auslandsgeschäft, 7. März 2018, Dormagen
3. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 8. März 2018, IHK in Mönchengladbach
4. Zoll für Manager: Das Monitoring beim AEO und bei sonstigen zollrechtlichen Bewilligungen, 12. März 2018, IHK in Mönchengladbach
5. Webinar: AHK-Markupdate Kenia, 13. März 2018
6. Hermes-Sprechtage zu staatlichen Exportkreditgarantien, 13. März 2018, IHK in Neuss
7. Open Coffee Niederrhein, 14. März 2018, Brüggen

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de

Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

8. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Frankreich, 14. März 2018
9. Webinar: Markt- und Rechtsupdate Thailand, 20. März 2018
10. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Italien, 21. März 2018
11. EU-Roadshow: „Unternehmen brauchen Europa – Europa braucht Unternehmen, 16. März 2018, Duisburg
12. E-Commerce International – stolperfrei online verkaufen, 20. März 2018, Essen
13. 5. Zoll- und Außenwirtschaftsforum USA und Mexiko, 21. März 2018, Aachen
14. Round Table China, 7. Mai 2018, Köln
15. Round-Table-Gespräch Kuba, 9. Mai 2018, Düsseldorf
16. Webinar: Digitaler Markteinstieg in China, 16. Mai 2018, Köln
17. 1. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik 2018, 17. Mai 2018



Unternehmerreisen

18. NRW-Automotive: Innovationen und Kooperationen in Frankreich, 16. bis 18. April 2018
19. Unternehmerreise Frankreich – Bahntechnik, 12. bis 14. Juni 2018, Paris
20. Unternehmerreise Indonesien Umwelt- und Energietechnik, 24. bis 29. Juni 2018, Jakarta



Allgemeine Informationen

21. AHK stellt "Business Confidence Survey 2017" vor
22. EU-Konsultation zu Produkt- und Markenpiraterie
23. Fortschritte in Verhandlungen mit Mercosur-Staaten
24. Neue OECD-Länderkategorien für Weißrussland, Kroatien, Iran und Oman



Ländernotizen

25. Ägypten – Weiterer Abbau von Einfuhrzöllen für KFZ aus der EU ausgesetzt
26. China – German Centers unterstützen beim Marktberatung
27. Estland – Erhöhung der Verbrauchssteuer
28. Großbritannien - Brexit hat Folgen für die CE-Kennzeichnung
29. Hongkong importiert viele Nahrungsmittel – Importe aus Deutschland gestiegen
30. Mexiko – Freihandelsabkommen mit der EU wird modernisiert
31. Polen – Mittelstand treibt Nachfrage an KFZ und KFZ-Leasing an
32. Polen – Mehr Insolvenzen in Polen

33. Singapur plant Elektromüll-Management - Erfahrungen aus anderen Ländern gefragt
34. USA – Schutzmaßnahmen bei Solarmodulen und Solarzellen



Zölle und Verfahrensfragen

35. Brexit: EU-Kommission weist auf mögliche Notwendigkeit für Ein- und Ausfuhrgenehmigungen hin
36. Allgemeines Präferenzsystem der EU (APS) – Änderung der Liste der begünstigten Länder
37. Neuerteilung zollrechtlicher Bewilligungen: Einheitlicher Fragebogen ab dem 15. Februar 2018
38. Inbetriebnahme des EU-Trader-Portals
39. Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien in die Europäische Union (PIC-Verordnung)
40. Kombinierte Nomenklatur – Aktualisierung der KH-Codes für Textilwaren
41. Libyen - Restriktive Maßnahmen gegenüber Libyen verschärft
42. Saudi-Arabien: Zertifizierungsvorschriften für Kunststoffprodukte (neuestes Update)
43. Südsudan – Restriktive Maßnahmen gegenüber Südsudan verschärft
44. Zollaussetzungen/Zollkontingente: Anträge aus Deutschland zum 1. Januar 2019
45. REX im APS – Ausschluss bestimmter Länder von der Präferenzgewährung im APS
46. Allgemeines Präferenzsystem der EU (APS) – Änderung der Anhänge V und IX
47. Ein- und Ausfuhrlicenzen für Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen zum 8. Juni



Messen und Ausstellungen

48. Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zu den Messen Hannover Messe, CeMAT und CeBIT
 49. Messestandort Südkorea
 50. China International Import Expo (CIIE), 5. Bis 10. November 2018, Shanghai
 51. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
 52. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen
- ### Aktuelle Veröffentlichungen
53. Neuer Newsletter der NRW-Außenwirtschaftsförderung zu Unternehmerreisen und Messen
 54. Workbook: Fragenkatalog – Bewilligungen, AEO und Neubewertung
 55. 2. Auflage: Zollwert – Von der Theorie zur Praxis



Internetadressen des Monats

1. Datenbank "Steuern in Europa" (TEDB)

Die Datenbank "Steuern in Europa" ist ein kostenloser Online-Informationssdienst der Europäischen Kommission, der in englischer Sprache über die wichtigsten Steuern in den EU Mitgliedstaaten informiert. Die Datenbank enthält Informationen zu ungefähr 650 Steuern, die in den Mitgliedstaaten erhoben werden. Sie ist zu finden unter https://ec.europa.eu/taxation_customs/taxes-europe-database-tedb_de.



Veranstaltungen

2. Absicherung von Rechts- und Zahlungsrisiken im Auslandsgeschäft, 7. März 2018, Dormagen

Bei grenzüberschreitenden Geschäften gibt es nicht unbedingt mehr, aber andere Risiken. Diese sollten deutsche Unternehmen, die im Auslandsgeschäft tätig sind, kennen und sich darauf vorbereiten. Große Unternehmen verfügen in der Regel über eine Rechtsabteilung, die sich mit solchen Problematiken beschäftigt. Dies gilt aber oftmals nicht für kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region. Genau für diese ist unsere Veranstaltung gedacht. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17329.

3. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 8. März 2018, IHK in Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/13765.

4. Zoll für Manager: Das Monitoring beim AEO und bei sonstigen zollrechtlichen Bewilligungen, 12. März 2018, IHK in Mönchengladbach

Wer bereits zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO) ist, hat sicher schon die ersten Erfahrungen mit den Monitoringmaßnahmen der Zollverwaltung gemacht. Regelmäßig lassen sich die Vertreter des Zolls einzelne Prozesse erläutern oder hinterfragen wichtige Organisationsveränderungen im Unternehmen. Mit Einführung des Zollkodex der Union (UZK) unterliegt nicht nur der AEO, sondern auch einzelne zollrechtliche Bewilligungen, wie z. B. der „zugelassene Ausführer“ (heute: „vereinfachtes Anmeldeverfahren SDE“) dem Monitoring. Für die Zollbeauftragten in den Unternehmen bedeutet das, regelmäßig die beschriebenen Verfahrensprozesse mit den tatsächlichen Gegebenheiten abzugleichen, ggf. anzupassen und diese grundsätzlich dem Zoll zu übermitteln. In der Veranstaltung werden den Teilnehmern die Rahmenbedingungen des zollrechtlichen Monitorings dargestellt und Möglichkeiten für die Vorbereitung erläutert. Tipps zur Beantwortung der Fragen durch den Zoll wie auch die Gestaltung interner Maßnahmen runden die Veranstaltung ab. Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17695.

5. Webinar: AHK-Marktpupdate Kenia, 13. März 2018

In diesem kostenfreien Webinar geben Frau Mara Köberle, stellvertretende Delegierte und Leiterin des Geschäftsbereichs Projekte und Dienstleistungen und Andreas Kaiser, Leiter des Kompetenzzentrums Energie und Umwelt, von der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia (Auslandshandelskammer, AHK), live aus Nairobi einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie Chancen und Herausforderungen eines Engagements. Anschließend beantwortet Sie Ihre Fragen. Sie können per Smartphone, Tablet oder PC mit Lautsprechern bzw. Kopfhörern teilnehmen. Nach Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Webinarsystem und weitere Instruktionen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17226.

6. Hermes-Sprechtage zu staatlichen Exportkreditgarantien, 13. März 2018, IHK in Neuss

Exportkreditgarantien, sogenannte Hermesdeckungen, sichern Exportgeschäfte gegen wirtschaftlich oder politisch bedingte Zahlungsausfälle aus Lieferungen und Leistungen an ausländische Geschäftspartner ab. Unser Sprechtag bietet Ihnen die Gelegenheit, sich aus erster Hand über Ihre persönlichen Finanzierungs- und Absicherungsmöglichkeiten, die Voraussetzungen und die Beantragung zu informieren und beraten zu lassen. Gesprächspartnerin ist Eva Stupp, die für die Euler Hermes AG als Beraterin tätig ist. Die Einzelberatungsgespräche sind kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14160.

7. Open Coffee Niederrhein, 14. März 2018, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/13731 sowie www.open-coffee.eu.

8. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Frankreich, 14. März 2018

Bei der Entsendung von Mitarbeitern in das EU-Ausland sind i.d.R. umfangreiche Melde- und Nachweispflichten zu beachten. Diese umfassen u.a. die rechtzeitige Anmeldung der entsandten Arbeitnehmer und die Übermittlung von Informationen zum entsendenden Unternehmen bei den zuständigen Behörden im Tätigkeitsstaat sowie die Bereithaltung von Arbeitsdokumenten vor Ort. Hintergrund ist die Durchsetzungsrichtlinie 2014/67/EU zur Entsenderichtlinie 96/71/EG, die mittlerweile in fast allen EU-Ländern umgesetzt worden ist. So soll sichergestellt werden, dass die entsandten Mitarbeiter im Tätigkeitsstaat ein angemessenes Maß an Schutz hinsichtlich der jeweiligen nationalen Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen erhalten. Im Zuge dieses kostenfreien Webinars werden Ihnen die Meldepflichten in Frankreich vorgestellt. Neben der Darstellung der betroffenen Personen und Tätigkeiten erhalten Sie auch Hinweise, wie die Meldungen vorzunehmen sind. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17332.

Das Frankreich-Webinar ist Teil einer Webinar-Reihe. Weitere Termine finden Sie hier:

- Mitarbeiterentsendung Italien, 21.03.2018, www.ihk-krefeld.de/17334
- Mitarbeiterentsendung Polen, 11.04.2018, www.ihk-krefeld.de/17336
- Mitarbeiterentsendung Schweiz, 18.04.2018, www.ihk-krefeld.de/17338
- Mitarbeiterentsendung China, 16.05.2018, www.ihk-krefeld.de/17339
- Mitarbeiterentsendung USA, 06.06.2018, www.ihk-krefeld.de/17340

9. Webinar: Markt- und Rechtsupdate Thailand, 20. März 2018

Im Rahmen des einstündigen Webinars mit Herrn Marius Mehner, stv. Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Beratungsdienstleistungen, von der Deutsch-Thaiändischen Handelskammer (Auslandshandelskammer, AHK) und Herrn Markus Schlüter, Thailandexperte der Rechtsanwaltskanzlei Rödl & Partner, haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten, Chancen und Herausforderungen sowie rechtlichen Rahmenbedingungen des südostasiatischen Marktes zu informieren. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/16654.

10. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung Italien, 21. März 2018

Bei der Entsendung von Mitarbeitern in das EU-Ausland sind i.d.R. umfangreiche Melde- und Nachweispflichten zu beachten. Diese umfassen u.a. die rechtzeitige Anmeldung der entsandten Arbeitnehmer und die Übermittlung von Informationen zum entsendenden Unternehmen bei den zuständigen Behörden im Tätigkeitsstaat sowie die Bereithaltung von Arbeitsdokumenten vor Ort. Hintergrund ist die Durchsetzungsrichtlinie 2014/67/EU zur Entsenderichtlinie 96/71/EG, die mittlerweile in fast allen EU-Ländern umgesetzt worden ist. So soll sichergestellt werden, dass die entsandten Mitarbeiter im Tätigkeitsstaat ein angemessenes Maß an Schutz hinsichtlich der jeweiligen nationalen Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen erhalten. Im Zuge dieses kostenfreien Webinars werden Ihnen die Meldepflichten in Italien vorgestellt. Neben der Darstellung der betroffenen Personen und Tätigkeiten erhalten Sie auch Hinweise, wie die Meldungen vorzunehmen sind. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17332.

Das Italien-Webinar ist Teil einer Webinar-Reihe. Weitere Termine finden Sie hier:

- Mitarbeiterentsendung Polen, 11.04.2018, www.ihk-krefeld.de/17336
- Mitarbeiterentsendung Schweiz, 18.04.2018, www.ihk-krefeld.de/17338
- Mitarbeiterentsendung China, 16.05.2018, www.ihk-krefeld.de/17339
- Mitarbeiterentsendung USA, 06.06.2018, www.ihk-krefeld.de/17340

11. EU-Roadshow: „Unternehmen brauchen Europa – Europa braucht Unternehmen, 16. März 2018, Duisburg

Quo vadis, Europa? Beim Stichwort Europa denken wir oft an Brexit, an Bürokratie oder an die Finanzkrise. Dabei ist Europa doch so viel mehr, gerade auch für die Wirtschaft. Welche Vorteile bietet der Binnenmarkt für Unternehmen? Wie soll die EU weltweiten Freihandel aktiv mitgestalten? Diskutieren Sie diese und weitere Fragen u.a. mit Dr. Mark Speich, Staatssekretär im Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Philipp Pohlmann, Tel.: 0203 2821-239, E-Mail: pohlmann@niederrhein.ihk.de oder unter www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen-EU-Roadshow-2018.

12. E-Commerce International – stolperfrei online verkaufen, 20. März 2018, Essen

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen ausgesuchte Ländermärkte und praktische Fragestellungen zu allen Stufen der Internationalisierung im Online-Geschäft. Thematisiert werden typische Rechtsfragen im internationalen E-Commerce bis hin zum technischen und inhaltlichen Aufbau eines ziellandgerechten Online-Auftritts. Weitere Informationen unter www.essen.ihk24.de/System/vst/2315208?view=&portalAction=wide_render&id=277341.

13. 5. Zoll- und Außenwirtschaftsforum USA und Mexiko, 21. März 2018, Aachen

Eine umfassende Kenntnis der zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Besonderheiten und Bestimmungen ist für den erfolgreichen Warenverkehr mit den USA und Mexiko unverzichtbar. Die IHK Düsseldorf und die IHK Aachen informieren hierzu. Das Teilnahmeentgelt beträgt 70,- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de oder unter www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?view=&id=266349&terminId=432521.

14. Round Table China, 7. Mai 2018, Köln

China bleibt spannend! Cybersecurity, VPN-Kanäle, Internet, grenzüberschreitender Datentransfer, Einfluss der Partei auf ausländische Unternehmen, neue Seidenstraße – dies sind nur einige Themen, die deutsche Unternehmen aktuell in China beschäftigen. Über die Situation berichten Jens Hildebrandt, Delegierter der Deutschen Wirtschaft, Guangzhou, und Jan Jovy, General Manager, Deutsche Auslandshandelskammer (AHK), Shanghai. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: anja.grothaus@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/U0030018010.AxCMS.

15. Round-Table-Gespräch Kuba, 9. Mai 2018, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt am 9. Mai 2018, von 9.30 bis 11.30 Uhr zum Round-Table-Gespräch Kuba ein. Gunther Neubert, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Kuba informiert aus erster Hand über die Situation in dem Land, welches sich in einem vorsichtigen Öffnungsprozess befindet. Das Teilnahmeentgelt beträgt 50 Euro für IHK-Mitglieder (zzgl. MwSt.). Weitere Informationen und Anmeldung bei Anna Kalchner, Tel.: 0211 3557-216, E-Mail: kalchner@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277290&terminId=443997&nr=119107976.

16. Webinar: Digitaler Markteinstieg in China, 16. Mai 2018, Köln

Eine eigene Website, Marketing per Social-Media-Kanal und dazu noch ein eigener Webshop, oder ein Shop auf einer der gängigen E-Commerce-Plattformen? Alles leicht zu meisternde Herausforderungen, wenn es darum geht das konventionelle Marketing um digitales Marketing zu erweitern. In China liegen die Hürden oftmals höher. Man braucht verschiedene Lizenzen, muss die richtigen Partner haben und die Sprache beherrschen. Über diese Themen informiert Michael Peter Zahn, Leiter der Abteilung für Medien und Kommunikation der deutschen Auslandshandelskammer (AHK) in China. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: anja.grothaus@koeln.ihk.de.

17. 1. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik 2018, 17. Mai 2018

Durch Protektionismus, eine Wiederbelebung nationalistischer Zielsetzungen und den Trend hin zum Bilateralismus von Handelsabkommen drohen einer offenen Volkswirtschaft wie Deutschland erhebliche Nachteile. Das „Düsseldorfer Forums zur Handelspolitik“ mit Referenten aus der WTO und der EU-Kommission am 17. Mai 2018, 15.30 Uhr bis 18.15 Uhr greift auf, welche Hilfestellung die Wirtschaft von Akteuren der Handelspolitik erwarten kann. Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro für IHK-Mitglieder (zzgl. MwSt.). Weitere Informationen und Anmeldung bei Margarethe Heiliger, Tel.: 0211 3557-221, E-Mail: heiliger@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?view=&portalAction=wide_render&id=277838.



Unternehmerreisen

18. NRW-Automotive: Innovationen und Kooperationen in Frankreich, 16. bis 18. April 2018

Steigende Produktionszahlen, neue Modelle und Standorte sorgen für positive Aussichten in der französischen Automobilindustrie. Zudem veranlasst die starke Förderung der Elektromobilität viele Städte zur Erneuerung der Busflotte durch elektrisch angetriebene Fahrzeuge. Die Reise richtet sich an Automobilzulieferer und bietet einen Einblick in die Betriebs- und Beschaffungsstrukturen vor Ort. Weitere Informationen unter www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-nrw-automotive-innovationen-und-kooperationen-in-frankreich-1/.

19. Unternehmerreise Frankreich – Bahntechnik, 12. bis 14. Juni 2018, Paris

Das Projekt „Grand Paris Express“ ist das aktuell größte Verkehrsprojekt in Europa. Zudem stehen in den kommenden Jahren umfangreiche Netzausbau- und Modernisierungsprojekte für die Schienenverkehrswege in ganz Frankreich an. Die Kontaktaufnahme zu den Betreiber- und Netzgesellschaften steht im Vordergrund der Reise. Der Besuch der Messe Transports Public 2018 unterstützt dieses. Weitere Informationen unter www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-frankreich-bahntechnik/.

20. Unternehmerreise Indonesien Umwelt- und Energietechnik, 24. bis 29. Juni 2018, Jakarta

Ein stetig steigendes Wirtschaftswachstum lässt den Inselstaat mittelfristig zur Gruppe der zehn stärksten Volkswirtschaften der Welt heranwachsen. Deutschen Unternehmen bieten sich gute Geschäftschancen. Diese Reise richtet sich an Firmen aus den Sektoren Energie- und Umwelttechnik, namentlich aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Wassertechnik, Abfall/Recycling. Weitere Informationen unter www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-indonesien-umwelt-und-energietechnik/.



Allgemeine Informationen

21. AHK stellt "Business Confidence Survey 2017" vor

Europäische Unternehmen in Korea blicken optimistisch in die Zukunft, fordern aber Reformen für ein klares und faires Geschäftsumfeld. Das geht aus einer aktuellen Studie hervor, an der die Deutsche Auslandshandelskammer (AHK) Korea maßgeblich mitgewirkt hat. Weitere Informationen unter www.dihk.de/presse/meldungen/2018-02-01-umfrage-korea.

22. EU-Konsultation zu Produkt- und Markenpiraterie

Mit dem Ziel die Produkt- und Markenpiraterie in der EU einzudämmen, will die EU-Kommission in Zusammenarbeit mit dem Amt für Geistiges Eigentum (EUIPO) eine sogenannte „Watchlist“, eine Art „Schwarze Liste“, erstellen. Hierzu sind alle Wirtschaftsbeteiligten aufgefordert, schriftliche Beiträge mit Angaben von Piraterie betroffenen Online- und physischen Märkten, zu benennen. Weitere Informationen unter https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/counterfeitpiracy_watchlist.

23. Fortschritte in Verhandlungen mit Mercosur-Staaten

Das Handelsabkommen mit der lateinamerikanischen Staatengemeinschaft befindet sich nach Angaben des EU-Kommissionspräsidenten Jyrki Katainen in der Endphase. Von großer Bedeutung darin für die deutsche Wirtschaft sind die Umsetzung von EU-Qualitätsstandards und ein wechselseitig verbesserter Zugang zu wichtigen Branchenmärkten. Darüber hinaus zielt das Abkommen darauf ab, zahlreiche Handelshürden zu beseitigen. Weitere Informationen unter www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2018-01-31-treier-mercosur.

24. Neue OECD-Länderkategorien für Weißrussland, Kroatien, Iran und Oman

In ihrer letzten Sitzung haben die Experten der OECD turnusmäßig die Länderrisiken von 40 Staaten der Regionen Europa, GUS, Mittlerer Osten und Nordafrika überprüft. Im Vergleich zu den bisherigen Einstufungen haben sich bei den Ländern Iran, Kroatien, Oman und Weißrussland Veränderungen ergeben. Weitere Informationen unter www.agaportal.de/news/beitraege/laenderklassifizierungen020218.



Ländernotizen

25. Ägypten – Weiterer Abbau von Einfuhrzöllen für KFZ aus der EU ausgesetzt

Der ägyptische Minister für Handel und Industrie Tarek Qabil hat am 28. Dezember 2017 verkündet, dass der planmäßige Zollabbau für Kraftfahrzeuge aus der EU im Jahr 2018 ausgesetzt wird. Gemäß dem Zeitplan des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Ägypten sollten die Zölle auf Fahrzeuge aus der EU zum Jahresbeginn um weitere 10 Prozent von derzeit 30 auf 20 Prozent des Ausgangssatzes gesenkt werden. Grund sind die Schwierigkeiten der lokalen Automobilindustrie. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=aegypten--weiterer-abbau-von-einfuhrzoellen-fuer-kraftfahrzeuge-aus-der-eu-suspendiert,did=1845424.html.

26. China – German Centers unterstützen beim Marktberatung

Die German Centres in Peking und in Shanghai unterstützen insbesondere mittelständische deutsche Unternehmen bei der Marktberatung in China. Das German Centre Peking bietet deutschen Unternehmen in China Büros, Beratung und einen Zugang zu diversen Netzwerken. Zudem arbeitet das German Centre eng mit den Bankrepräsentanzen der LLBW in Peking und Shanhai zusammen. Ansprechpartnerin Vera Brielich, German Centres weltweit, Telefon +49 711 127-79183, E-Mail: welcome@germancentre.com. Weitere Informationen unter www.germancentre.com/de/.

27. Estland – Erhöhung der Verbrauchssteuer

Estland erhöht die Verbrauchsteuern auf Tabakwaren, Mineralölprodukte und Alkohol. Die Erhöhung der Verbrauchsteuer auf Alkohol erfolgt in drei Schritten. Sie gilt ab dem 1. Februar 2018, mit weiteren Erhöhungen zum 1. Januar 2019 sowie zum 1. Januar 2020. Die Erhöhungen auf Alkohol fallen geringer aus als ursprünglich geplant. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=estland--erhoehung-der-verbrauchsteuern,did=1862532.html.

28. Großbritannien - Brexit hat Folgen für die CE-Kennzeichnung

Die Europäische Kommission hat Unternehmen in einem offiziellen Schreiben davor gewarnt, dass der Brexit auch Auswirkungen auf die CE-Kennzeichnung haben könnte. Sollte das Vereinigte Königreich die Europäische Union (EU) im März 2019 ohne Austrittsabkommen verlassen, verlieren Zertifikate von britischen Instituten in den übrigen 27 EU-Mitgliedstaaten ihre Gültigkeit. Folglich dürften die betroffenen Produkte nicht mehr in der EU in Verkehr gebracht werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/suche,t=brexit-hat-folgen-fuer-die-cekennzeichnung,did=1861338.html.

29. Hongkong importiert viele Nahrungsmittel – Importe aus Deutschland gestiegen

Über 90 Prozent des inländischen Bedarfs an Lebensmitteln wird mit Hilfe von Importen gedeckt. Immerhin summierten sich die deutschen Einfuhren auf gut eine halbe Milliarde US\$ und sind damit um rund ein Viertel gestiegen. Weit über die Hälfte der deutschen Nahrungsmittel- und Getränkeausfuhren nach Hongkong bestanden 2017 aus Fleisch. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=hongkong-importiert-viele-nahrungsmittel,did=1868668.html.

30. Mexiko – Freihandelsabkommen mit der EU wird modernisiert

Das Globalabkommen in seiner ursprünglichen Form ist nicht mehr auf die gegenwärtige handelspolitische Situation zugeschnitten. Im Fokus der Verhandlungen über eine modernisierte Version standen bisher die Themen Warenhandel, Ursprungsregeln, öffentliche Beschaffungen, Investitionen und Streitbeilegung. Dabei richtet sich die EU-Kommission an Vorbildern wie CETA. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=mexiko-freihandelsabkommen-mit-der-eu-wird-modernisiert-von-susanne-scholl,did=1864810.html.

31. Polen – Mittelstand treibt Nachfrage an KFZ und KFZ-Leasing an

Die Zahl der langfristigen Miet- und Leasingverträge für Kfz in Polen steigt insbesondere bei Klein- und Mittelständlern (KMU) deutlich. Auch die PKW-Verkäufe sollen im Jahr 2018 noch weiter zunehmen. Benziner gewinnen dabei Marktanteile und das Interesse an alternativen Antrieben wächst. Ein hierzu Anfang 2018 verabschiedetes Gesetz sieht Steuer- und Abschreibungsvergünstigungen vor. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=polnische-firmen-mieten-mehr-kfz,did=1866194.html.

32. Polen – Mehr Insolvenzen in Polen

Trotz des stabilen Wirtschaftswachstums in Polen stiegen die Insolvenz- und Restrukturierungsverfahren in den ersten drei Quartalen 2017 um 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die ersten Anzeichen einer überhitzten Wirtschaft, wie beispielsweise Angebotsengpässe und Arbeitskräftemangel, werden zu neuen Herausforderungen für Unternehmen führen. Weitere Informationen unter www.coface.de/News-Publikationen-Events/News/Coface-Anstieg-der-Insolvenzen-und-Sanierungsverfahren-um-14-Prozent-in-den-ersten-drei-Quartalen-2017.

33. Singapur plant Elektromüll-Management - Erfahrungen aus anderen Ländern gefragt

Ausgediente Elektro- und Elektronikgeräten, der sogenannte "e-waste", soll in Singapur demnächst getrennt eingesammelt und recycelt beziehungsweise speziell entsorgt werden. Damit nimmt die Regierung Hersteller und möglicherweise auch Händler in die Pflicht. Wie in Singapur üblich geschieht dieses aber erst nach eingehenden Konsultationen mit allen Beteiligten. Auch schauen die staatlichen Umweltplaner

nach Vorbildern im Ausland, unter anderem nach Deutschland. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=singapur-plant-elektromuellmanagement,did=1870112.html.

34. USA – Schutzmaßnahmen bei Solarmodulen und Solarzellen

Präsident Donald Trump hat mit Proklamation 9693 vom 23. Januar 2018 für einen Zeitraum von vier Jahren Schutzzölle auf Solarmodule und –zellen sowie Teile, Batterien und Generatoren verhängt. Die Maßnahme gilt seit dem 7. Februar 2018. Betroffen sind Produkte der Positionen 8541.40.60, 8501.31.80, 8501.61 und 8507.20.80 des US-Zolltarifs aus sämtlichen WTO-Staaten. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=usa--schutzmassnahmen-bei-solarmodulen-und-solarzellen,did=1866178.html.



Zölle und Verfahrensfragen

35. Brexit: EU-Kommission weist auf mögliche Notwendigkeit für Ein- und Ausfuhrgenehmigungen hin

Im Falle eines harten Brexits ohne Austrittsabkommen brauchen Wirtschaftsbeteiligte eine Ausfuhrgenehmigung für bestimmte Waren, die in das Vereinigte Königreich geliefert werden sollen. Umgekehrt verlieren Einfuhrlizenzen, die von britischen Behörden ausgestellt wurden, ihre Gültigkeit beim Import in die Europäische Union. Die EU-Kommission empfiehlt betroffenen Unternehmen, sich rechtzeitig auf ein solches Szenario vorzubereiten. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=brexit-europaeische-kommission-weist-auf-moegliche-notwendigkeit-fuer-ein-und-ausfuhrgenehmigungen-hin,did=1860364.html.

36. Allgemeines Präferenzsystem der EU (APS) – Änderung der Liste der begünstigten Länder

Das Allgemeine Präferenzsystem für Entwicklungsländer (APS) sieht eine jährliche Überprüfung der Liste der begünstigten Länder vor. Betroffen von einer Streichung mit Wirkung zum 1. Januar 2019 sind die Länder Côte d'Ivoire, Ghana, Swasiland und Paraguay. Die Kriterien für die Gewährung von Zollpräferenzen im Rahmen der allgemeinen Regelung des Schemas allgemeiner Zollpräferenzen sind in Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 978/2012 festgelegt. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=allgemeines-praferenzsystem-der-eu-aps--aenderung-der-liste-der-beguenstigten-laender,did=1860998.html.

37. Neuerteilung zollrechtlicher Bewilligungen: Einheitlicher Fragebogen ab dem 15. Februar 2018

Die existierenden Fragenkataloge wurden überarbeitet und in einem einheitlichen Fragebogen zusammengefasst. Mit Blick auf das Kriterium der Zahlungsfähigkeit ist die Anforderung entfallen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger vorzulegen. Die Angabe des Finanzamtes wird zwar abgefragt. Ein Abgleich zwischen den Zollämtern und Finanzämtern zur Überprüfung der steuerrechtlichen Zuverlässigkeit findet jedoch vorerst nicht statt. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/azr_fragebogen_zollrechtliche_bewilligung.html.

38. Inbetriebnahme des EU-Trader-Portals

Anträge auf Erteilung mitgliedstaatübergreifender Bewilligungen, d.h. Bewilligungen, an denen mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist, sind seit dem 2. Oktober 2017 ausschließlich in elektronischer Form über das EU-TP zu beantragen. Hierfür ist neben einer gültigen EORI-Nummer auch ein EU-Nutzerkonto (EU-Login) erforderlich. Zollrechtliche Bewilligungen, die ausschließlich in Deutschland abgewickelt werden, sind weiterhin papiermäßig beim Hauptzollamt zu beantragen. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/azr_inbetriebnahme_eu_trader_portal.html.

39. Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien in die Europäische Union (PIC-Verordnung)

Die Verordnung (EU) Nr. 649/2012 regelt die Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien aus bzw. in die Europäische Union. Sie setzt damit das Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pestizide im internationalen Handel um. Mit der vorliegenden Delegierten Verordnung werden die Anhänge I und V dieser Verordnung geändert. Zahlreiche Chemikalien und Pestizide werden hinzugefügt. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=ein-und-ausfuhr-gefaehrlicher-chemikalien-in-die-europaeische-union-picverordnung,did=1864132.html.

40. Kombinierte Nomenklatur – Aktualisierung der KH-Codes für Textilwaren

Einfuhrregelungen für Textilwaren aus bestimmten Drittländern, die nicht unter bilaterale Abkommen, Protokolle, andere Vereinbarungen oder eine spezifische Einfuhrregelung der Union fallen, sind in Verordnung (EU) 2015/936 festgelegt. Die Verordnung enthält in Anhang I eine Auflistung der entsprechenden KN-Codes. Dieser Anhang wird aktualisiert. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=kombinierte-nomenklatur--aktualisierung-der-kncodes-bezueglich-textilwaren,did=1864774.html.

41. Libyen - Restriktive Maßnahmen gegenüber Libyen verschärft

Die Verordnung (EU) 2016/44 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen wurde am 6. Februar 2018 aktualisiert. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Service/Fachmeldungen/fachmeldungen_node.html.

42. Saudi-Arabien: Zertifizierungsvorschriften für Kunststoffprodukte (neuestes Update)

Die Vorschrift zur Einfuhr ausgewählter Kunststoffprodukte vom 12. Dezember 2017 betrifft grundsätzlich jegliches Verpackungsmaterial aus Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) > 250 µm. Nach neuesten Informationen wird die Umsetzung der Vorschrift zumindest für Stretch Film (HS39211300) und Shrink Film rolls (HS39232100) auf den 1. August 2018 verschoben. Verpackungen und Lebensmittel sollen erst zum 1. August 2019 von der Regulierung betroffen sein. Die Webseite der SASO ist somit nicht auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen unter www.ihk-nordwestfalen.de/IHK-Service/international/Neuigkeiten/3621814#titleInText0.

43. Südsudan – Restriktive Maßnahmen gegenüber Südsudan verschärft

Die Verordnung VO (EU) 2015/735 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Südsudan steht in aktualisierter Fassung zum Download. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Service/Fachmeldungen/fachmeldungen_node.html.

44. Zollaussetzungen/Zollkontingente: Anträge aus Deutschland zum 1. Januar 2019

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat eine unverbindliche Übersicht der bereits aufgenommenen deutschen Anträge auf autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente, die am 01.01.2019 in Kraft treten sollen, übersandt. Einwände der Wirtschaftsbeteiligten können direkt beim BMWi bis Montag, 05.03.2018, eingebracht werden. Die Liste der Anträge ist angehängt. Weitere Informationen unter www.bmwi.de/Redaktion/DE/Textsammlungen/Aussenwirtschaft/zollabwicklung.html?cms_artId=240902.

45. REX im APS – Ausschluss bestimmter Länder von der Präferenzgewährung im APS

Einige begünstigte Länder, die beabsichtigten, am 1. Januar 2017 mit der Registrierung zu beginnen, haben die Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Anwendung des REX-Systems nicht erfüllt. Gleichzeitig endete der 12-monatige Übergangszeitraum zum 31. Dezember 2017, ohne dass eine Verlängerung beantragt wurde. Die betreffenden Länder sind derzeit faktisch vom APS ausgeschlossen. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP_Meldungen/2018/wup_rex_im_aps.html.

46. Allgemeines Präferenzsystem der EU (APS) – Änderung der Anhänge V und IX

Das Allgemeine Präferenzsystem der Europäischen Union ist in Verordnung (EU) Nr. 978/2012 festgelegt. Die Anhänge V und IX werden aktualisiert. In Anhang V sind Waren aufgeführt, auf die Zollpräferenzen gewährt werden. Anhang IX sind die Waren gelistet, für die Zollpräferenzen im Rahmen der Sonderregelung für nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvolle Staatsführung gelten. Grund für die Aktualisierung ist eine Anpassung der Warenlisten an die Änderungen in der Kombinierten Nomenklatur, die sich aus der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1821 ergeben. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=allgemeines-praferenzsystem-der-eu-aps--aenderung-der-anhaenge-v-und-ix,did=1871038.html.

47. Ein- und Ausfuhrlicenzen für Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen zum 8. Juni

Die Europäische Kommission legt eine Bekanntmachung vor zu Stoffen, die zum Abbau der Ozonschicht führen und unter die Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 fallen. Die Bekanntmachung richtet sich an Unternehmen, die beabsichtigen diese Stoffe in die bzw. aus der Europäischen Union ein- oder auszuführen oder für wesentliche Labor- und Analysezwecke herzustellen. Für jede Ein- und Ausfuhr ist eine Lizenz notwendig. Ferner unterliegen bestimmte Tätigkeiten mengenmäßigen Beschränkungen. Auch hierfür sind Lizenzen zu beantragen. Der Brexit hat auch hier Auswirkungen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=ein-und-ausfuhrlicenzen-fuer-stoffe-die-zum-abbau-der-ozonschicht-fuehren,did=1871034.html.



Messen und Ausstellungen

48. Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zu den Messen Hannover Messe, CeMAT und CeBIT

Die IHK Mittlerer Niederrhein stellt - in Kooperation mit der Deutschen Messe AG - ihren Mitgliedern ein begrenztes Kontingent kostenloser Eintrittskarten (E-Tickets) zur HANNOVER MESSE und der Logistikmesse CeMAT zur Verfügung. Für die neu konzipierte IT-Messe CeBIT stellen wir Ihnen vergünstigte Eintrittskarten (50 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis) bereit. Pro Unternehmen und Messe sind jeweils 2 E-Ticket-Codes bestellbar. Weitere Informationen und Ticketbestellung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/6633.

49. Messestandort Südkorea

Südkorea hat sich in den vergangenen Jahren zu einem zunehmend spannenden Messestandort entwickelt. Das Land bietet bereits 14 Messezentren und weitere Ausstellungsorte sind in Planung. Insbesondere Messen der Bereiche Automobil (Seoul Motor Show), Maschinen (SIMTOS), Lebensmittel (Seoul Food), Games (PlayX4), und Medizin (KIMES) sind Treffpunkt des Who's Who der Branchen. Die AHK Korea bietet auf ihrer Webseite eine Übersicht. Weitere Informationen unter <http://korea.ahk.de/messen/trade-fairs-in-korea/>.

50. China International Import Expo (CIIE), 5. Bis 10. November 2018, Shanghai

Vom 5. bis 10. November 2018 findet in Shanghai zum 1. Mal die hochrangig unterstützte China International Import Expo (CIIE) statt. Deutsche Unternehmen können sich mit einem eigenen Stand oder mit einer Beteiligung an einem Gemeinschaftsstand in der Geschäftsausstellung präsentieren. Exklusiv wurde dafür von der GIC Shanghai (AHK) Fläche zu einem reduzierten Preis reserviert, der über die offizielle Frist für den Early Bird Tarif hinaus gilt. Weitere Informationen bei Vera Philipps, Tel.: 030 203082325, E-Mail: philipps.vera@dihk.de.

51. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter www.kgf.nrw-international.de. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Messe	Datum	Land	Branche
NHS National Hardware Show 2018	08.-10.05.2018	USA	Eisenwaren, Werkzeuge, Bautechnik, Baustoffe
Biomedica Summit 2018	09.-10.05.2018	Niederlande	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege
Vitafoods Europe 2018	15.-17.05.2018	Schweiz	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege, Nahrungs- und Genussmittel
ICFF 2018	20.-23.05.2018	USA	Möbel, Innenausstattung
Aquatech China 2018	31.05.-02.06.2018	China	Städtereinigung, Wassertechnik, Entsorgung
Art Basel 2018	14.-17.06.2018	Schweiz	Kunst
Aluminium China 2018	19.-21.07.2018	China	Gießerei, Hüttenwesen
Oslo Design Fair 2018	30.08.-02.09.2018	Norwegen	Geschenkartikel, Schmuck, Kunsthandwerk
Photo Paris 2018	08.11.2018		
PAP-FOR 2018	13.11.2018		

52. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Aktuelle Termine sind zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>



Aktuelle Veröffentlichungen

53. Neuer Newsletter der NRW-Außenwirtschaftsförderung zu Unternehmerreisen und Messen

Gemeinsam mit seinen Partnern organisiert und koordiniert NRW.International Delegations- und Unternehmerreisen. Brancheninformations- und Kooperationsveranstaltungen im Rahmen von Messen oder Delegationsreisen runden das Angebot ab. Der neue Newsletter berichtet regelmäßig über geplante Unternehmerreisen, Messebeteiligungen und Export-Veranstaltungen in Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen unter www.nrw-international.de/service/newsletter.

54. Workbook: Fragenkatalog – Bewilligungen, AEO und Neubewertung

Die deutsche Zollverwaltung führt eine Neubewertung von Bestandsbewilligungen einschließlich des AEO-Status nach den Vorschriften des Unionszollkodex durch. Der Zoll verlangt von den Unternehmen die Beantwortung eines umfangreichen Fragenkatalogs zur Selbstbewertung. Das Workbook gibt zahlreiche Tipps und anschauliche Übersichten und hilft dabei, diesen strukturiert zu meistern. Das Buch kann im Bundesanzeiger Verlag zu einem Preis von € 79,00 erworben werden. Weitere Informationen und Bezug unter <https://shop.bundesanzeiger-verlag.de/aussenwirtschaft/>.

55. 2. Auflage: Zollwert – Von der Theorie zur Praxis

In diesem Buch wird das komplette Zollwertrecht des Unionszollkodex anschaulich dargestellt und erläutert. Neben einer Vielzahl aktueller, praxisorientierter Beispiele werden zu jedem Themenbereich weiterführende Hinweise auf Fundstellen geliefert und aufgezeigt, wie auch schwierige und komplexe zollwertrechtliche Sachverhalte optimal gestaltet und ergebnisorientiert gelöst werden können. Das Buch kann im Mendel Verlag GmbH & Co. KG zu einem Preis von € 46,90 erworben werden. Weitere Informationen unter www.mendel-verlag.de/zollwert/.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.